

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 143 (1992)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

EBERT, H.-P.:

**Heizen mit Holz in allen Ofenarten**

121 Seiten, 80 Abbildungen, Ökobuch-Verlag, Staufen bei Freiburg i. Brg., 1989, DM 14,80

Mit einem lehrreichen Buch aus dem Ökobuch-Verlag wirbt Ebert für den erneuerbaren Rohstoff Holz als Brennmaterial. In anschaulicher Weise richtet er sich an alle, die trotz billigem Erdöl an einer Holzfeuerung interessiert sind, an Leute, die nicht nur günstige Wärme konsumieren möchten, denn: «Brennholz selbst gemacht gibt mehr als warm.» So umfasst das Buch auch mehr als nur Angaben zu Holz und Holzöfen.

Zu Beginn hebt Ebert die Vorteile von Holz als Brennstoff hervor und verrät dem Leser, wo und wie er am besten zu seinem Brennholz kommt. Dann folgt ein eigentlicher Lehrgang für Hobbyholzer mit Hinweisen über den Umgang und den Unterhalt von Holzzeiwerkzeugen, die Arbeit mit der Motorsäge bis hin zum Fällen und Aufrüsten von Stammholz unter erschwerten Bedingungen. Die Eigenschaften von Brennholz und das Wesen der Holzverbrennung werden von Grund auf gut verständlich dargestellt. Nach interessanten Tabellen und Grafiken, zum Beispiel über den Temperaturverlauf eines Holzfeuers in Abhängigkeit der Zeit, bringt die Anleitung, wie mit zerknülltem Papier, Holzspänen und Scheiten ein Feuer entfacht wird, den Leser zum Schmunzeln.

Nach den Brennprinzipien von Holzöfen informiert das Buch mit einer ganzen Sammlung verschiedener Ofentypen vom einfachen «Kanonenofen» über Kachelöfen und Cheminées bis zum umfangreichen Heizsystem und der vollautomatischen Stückholzheizung.

Im recht ausführlichen Buch rund um das Heizen mit Holz kommt leider der Aspekt der Abgase und Luftbelastung etwas zu kurz. Der Autor begnügt sich mit dem Hinweis, dass bei einer vollständigen Verbrennung nur die unproblematischen Verbindungen Kohlendioxyd und Wasser und keine schädlichen Gase «durch den Schornstein in den unschuldigen Himmel» gelangen.

Vom ersten Kapitel über den Geist des Feuers bis zum Abschluss mit einem Hersteller- und Lieferantenverzeichnis stellt das reich illustrierte Buch einen praktischen Ratgeber nicht nur für Bauherren und -damen dar.

*H.-C. Bodmer*

DÄSSLER, H.-G.:

**Einfluss von Luftverunreinigungen auf die Vegetation**

(Umweltforschung)

266 Seiten, Abbildungen

Verlag Fischer, Jena, 1991, DM 58,-

Es spricht wohl für die Qualität dieses Buches, dass es bereits in der 4. Auflage erscheint. Trotz einer Umfangzunahme von rund 15% ist das Werk nach wie vor handlich und preiswert. Der klar gegliederte Text beschränkt sich nämlich auf das Wesentliche, um grundlegendes Wissen über die Problematik bezüglich Schädigung der Vegetation durch Luftverunreinigungen darzulegen. Dabei werden Holzarten glücklicherweise nicht stiefmütterlich behandelt.

Auch wenn der Rezensent die Kompetenz der Autoren nicht bestreitet, so erlaubt er sich dennoch einige Bemerkungen, die möglicherweise in einer künftigen Auflage berücksichtigt werden könnten. So ist es zum Beispiel bedauerlich, dass die grosse Fluorempfindlichkeit der Koniferen auf Seite 24 nicht erwähnt wird. Oder im 3. Kapitel wird vor allem auf meteorologische, geographische und chemische Eigenschaften der schädigenden Luftverunreinigungen hingewiesen, wobei der Rezensent gerade für Biologen und Politiker gleichermaßen wertvolle Hinweise auf die folgenden Kapitel 4 und 6 (welche die grosse Variation der Schädlichkeit durch pflanzliche Faktoren darlegen) vermisst. Weil der Text richtigerweise wiederholt betont, es sei schwierig oder fragwürdig von Symptomen allein auf die Ursache zu schliessen, könnten wohl die schwarzweissen Abbildungen 18 bis 20 weggelassen werden, um so mehr, als das Buch ja etliche Farbabbildungen enthält. Obwohl vom Anfänger geschätzt, sind Tabellen, welche eine Rangfolge der Immissionstoleranz verschiedener Baumarten oder deren Eignung für die Umgebung verschiedener Emittenten angeben, gefährlich, selbst wenn der Text auf die vielen variierenden Faktoren hinweist. Eine künftige Auflage dürfte auch vermehrt auf moderne Probleme zum Beispiel durch Oxidantien (oder Entstickungsanlagen zur Emissionsverminderung) Rücksicht nehmen.

Trotz dieser Bemerkungen ist dem Buch dennoch eine gute Verbreitung zu wünschen.

*Th. Keller*